

CHANGE CLUSTER

Die Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG ist eines der bedeutendsten Geldinstitute in der Region. Um den immer stärker steigenden Herausforderungen im Markt, der Digitalisierung und den veränderten Kundenanforderungen gerecht zu werden, brauchen wir eine zukunftsorientierte Ausrichtung des Unternehmens. Es gilt in den kommenden Jahren die Bank auf die wesentlichen Chancen und Herausforderungen auszurichten. Das hat uns dazu veranlasst, ein Team ins Leben zu rufen, das sich dieser Herausforderung stellt. Unser „ChangeCluster“ setzt sich aus folgenden Themenbereichen zusammen:

- 1) Strategie und Innovation
- 2) Omnikanal und Vertriebsplattform
- 3) Digitalisierung und Automatisierung
- 4) Veränderungsmanagement
- 5) Produktivität und Profitabilität

Geführt werden die jeweiligen Teams von unseren Projektleitern. Unsere Mitarbeiter konnten sich für die jeweiligen Projekte bewerben. Gesucht waren Kolleg*innen, Erfahrene und Junge, Querdenker und Kreativgeister, Technologie Affine und Visionäre, vom Auszubildenden bis Bereichsleiter. In unserem ChangeCluster werden unterschiedliche Themen bearbeitet: Von der Kulturanalyse in unserem Haus, Einführung von Online-Abschlussstrecken wie die Terminvereinbarung online bis zur Einführung von digitalen Innovationen wie diverse Apps, IT-Cloud oder das Know-how unserer Mitarbeiter im Bereich Digitalisierung zu stärken. Ebenso werden neue Konzepte für unsere Mitgliedschaft erarbeitet. Das Thema Nachhaltigkeit steht auch im Fokus.

Mit unserem ChangeCluster bereiten wir uns auf die Zukunft vor. Wir sind bereit. Morgen kann kommen.

ERNENNUNG VON PROKURISTEN

Die Raiffeisenbank Roth-Schwabach erteilte vier langjährigen Mitarbeitern zum 31.03.2021 Prokura. Damit schaffen wir Vertretungssicherheit in der obersten Führungsebene und verteilen die Verantwortung auf mehrere Schultern.

Unsere neuen Prokuristen sind:

- **Thomas Beil** (Bereichsleiter Firmenkundenbank)
- **Olaf Böbendorfer** (Bereichsleiter Organisations- und Innovationsmanagement)
- **Stefan Eitel** (Bereichsleiter Private Banking)
- **Frank Staub** (Bereichsleiter Produktion)

Die Prokuristen verantworten auch weiterhin ihre jeweiligen Bereiche. Alle vier Prokuristen sind Spezialisten in ihrem Fachgebiet, langjährige Mitarbeiter und eng mit der Region verbunden. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Vertrauensbeweis und freuen uns auf ein weiterhin so gutes Miteinander. Mit diesem Schritt stärken wir das Führungsteam und die Zukunftsfähigkeit unserer Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat die gesetzliche Prüfung für das Jahr 2020 durchgeführt und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat
Marc Pröchel, Aufsichtsratsvorsitzender
Gerd Jungmeier, stv. Aufsichtsratsvorsitzender
Werner Kübler
Robert Nolte
Jürgen Paulus
Dr. Katja Rösch
Ralf Schmidt

Unser Aufsichtsrat von links nach rechts:
Jürgen Paulus, Dr. Katja Rösch, Gerd Jungmeier,
Marc Pröchel, Werner Kübler, Robert Nolte,
Ralf Schmidt



Kugelbühlstraße 19 – 21
91154 Roth
Telefon: 09122 1504-0
Telefax: 09122 1504-81300
vr@raiba-roth-schwabach.de
www.raiba-roth-schwabach.de

**KURZGESCHÄFTSBERICHT MIT JAHRESABSCHLUSS
2020**

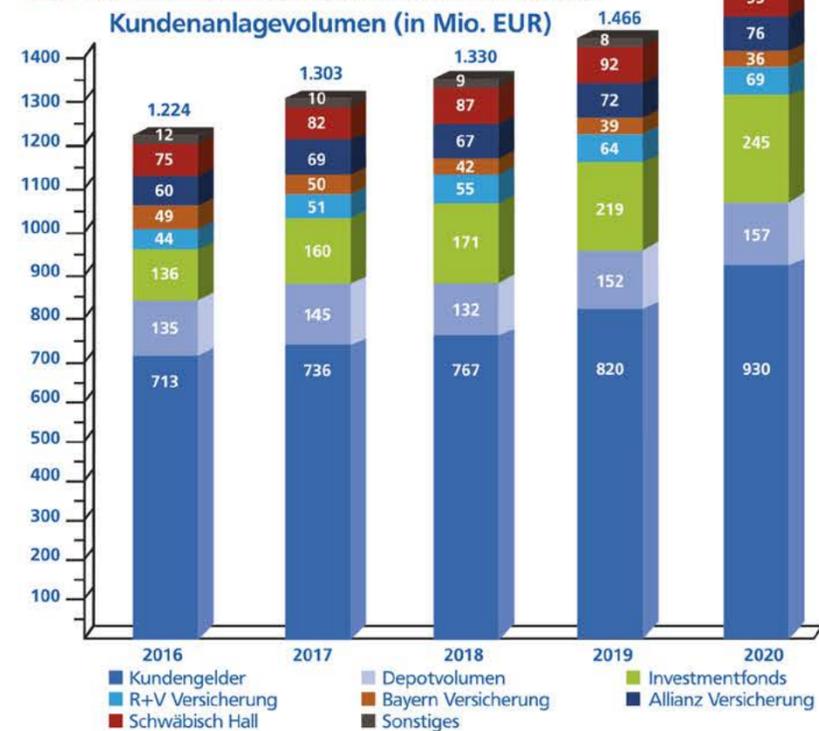


**Gemeinsam
in die Zukunft.
Morgen kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

WESENTLICHE ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSJAHRE 2020

BILANZ		Berichtsjahr in T€	Vorjahr in T€
Aktiva	Barreserve	117.396	38.836
	Bankguthaben	8.839	6.576
	Wertpapiere	335.975	314.711
	Kredite an Kunden	699.100	659.889
	Sonstige Aktiva	45.799	44.267
Bilanzsumme		1.207.109	1.064.279
Passiva	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	156.484	131.652
	Einlagen von Kunden	929.670	819.740
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	47.800	45.800
	Eigenkapital	64.044	59.592
	Sonstige Passiva	9.111	7.495
Bilanzsumme		1.207.109	1.064.279
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG			
Ertrag	Zinsen	14.059	14.688
	Zinsen für Wertpapiere	5.381	6.390
	Provisionen	8.981	8.611
	Zuschreibungen sowie Auflösung von Rückstellungen	0	72
	Sonstige Erträge	969	894
		29.390	30.655
Aufwand	Zins-, Provisions- und sonstiger Aufwand	1.863	2.433
	Personalaufwand	10.391	10.070
	Sachaufwand	5.344	5.326
	Abschreibungen und Wertberichtigungen sowie Zuführung zu Rückstellungen	3.021	1.162
	Steuern	2.619	2.914
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.000	2.000	
		25.238	23.905
Jahresüberschuss		4.152	6.750

Bei dieser Kurzfassung des Jahresabschlusses handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Die Verpflichtung zur Offenlegung gemäß § 340 I HGB i.V. mit § 325 HGB bzw. der Hinweis dazu erfolgt im Bundesanzeiger. Der vollständige Jahresabschluss 2020 wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das Original des Jahresabschlusses liegt in unserer Bank zur Einsicht auf.



AUSBLICK 2021/22

Trotz des erfreulichen Ergebnisses 2020 lassen wir uns nicht blenden. Die Zukunft wird sehr herausfordernd. Dennoch bleiben wir unserer Strategie des „Qualitätsorientierten Wachstums“ treu und werden unser Unternehmen weiter an die Zukunft anpassen. Dies wollen wir gemeinsam mit der befreundeten VR-Bank Mittelfranken West eG im Rahmen einer Kooperation erreichen. Unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser“ bereiten wir einen Zusammenschluss der beiden Häuser für das Jahr 2022 vor. Wir bitten Sie, uns bei diesem zukunftsweisenden Schritt für die genossenschaftliche Entwicklung positiv zu begleiten. Wir sichern damit nachhaltig die Versorgung unserer Mitglieder und Kunden und werden ein verlässlicher und noch leistungsfähigerer Partner vor Ort bleiben.

RAIFFEISENBANK ROTH-SCHWABACH EG
ERZIELT TROTZ SCHWIERIGER RAHMEN-
BEDINGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2020
EIN ERFREULICHES ERGEBNIS.

DYNAMISCHES WACHSTUM

In einem schwierigen Corona-Jahr hat die Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG im Geschäftsjahr 2020 dank eines starken 2. Halbjahres ein überraschend erfreuliches Ergebnis erzielt. Letztlich stieg die Bilanzsumme um 13,4 % auf 1.207 Mio. Euro.

Corona beherrschte die Märkte seit März 2020. Die Marktbedingungen - wie das weiter anhaltende niedrige Zinsniveau, die steigende Regulatorik und der immer stärker werdende Wettbewerbsdruck - gestalten sich immer schwieriger. Deshalb ist diese Leistung umso erfreulicher. Die solide Vermögens- und Ertragslage lassen Vorstand und Mitarbeiter voller Stolz auf unsere Raiffeisenbank blicken.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder gelungen durch eine enorme Teamleistung, Einsatzbereitschaft, Mut, Geschick und gute qualifizierte Beratung weitere Marktanteile im Kundengeschäft zu gewinnen. So konnten die bilanziellen Kundengelder um 110 Mio. Euro bzw. 13,4 % auf 929,7 Mio. Euro gesteigert werden. Hauptsächlich waren dabei kurzfristige Gelder wie Sichteinlagen gefragt.

Trotz der coronabedingten konjunkturellen Abschwächung verzeichnete die Bank - wie schon in den Vorjahren - eine hohe Kreditnachfrage. Das Wachstum betrug 5,9 % und der Kreditbestand ist somit auf 699 Mio. Euro gestiegen. Insgesamt haben unsere Kunden 110,4 Mio. Euro in ihre Immobilien über unser Haus neu finanziert. Im Neugeschäft schlägt trotz Corona der weiter anhaltende Bauboom nach wie vor durch. Wir haben erneut eindrucksvoll das hohe Vertrauen unserer Kunden in unserer Bank sowie die tiefe Verwurzelung mit unserer Region unter Beweis gestellt.

**STARKE ALTERNATIVEN ZU NIEDRIG-
ZINSEN: INNOVATIVE PRODUKTE -
EXZELLENTER VERBUNDBILANZ**

Auch 2020 war kein einfaches Jahr auf dem Finanzparkett. Auswege aus dem Niedrigzinstal versprachen innovative Produkte der Verbundpartner und ein guter Anlagemix aus verschiedenen Anlageklassen. Mit passenden Lösungen und zum Teil sehr innovativen Produkten standen wir unseren Kunden vertrauensvoll zur Seite und zeigten Wege aus der Negativzinsphase. Anlagen in Investmentfonds, Wertpapierzertifikaten, Versicherungslösungen und Gold waren im Jahr 2020 sehr erfolgreich und vermögensmehrend für unsere Kunden. Das Gesamtvolumen der Kundenanlagen - Kundeneinlagen, Wertpapierdepots, Bausparguthaben und Rückkaufswerte von Lebensversicherungen - stieg im abgelaufenen Jahr um 10,3 % auf 1.618 Mio. Euro. Das Anlagevolumen bei unseren Verbundpartnern (Union Investment, R+V Versicherung, Allianz Versicherung, Bayerische Versicherungskammer) stieg um 6,4 %. Das betreute Kundenvolumen beträgt insgesamt in Zusammenarbeit mit unserem genossenschaftlichen Finanzverbund 2.471 Mio. Euro. Für Kunden und Bank hat sich das Jahr 2020 gelohnt.

**DIE GENOSSENSCHAFTLICHE IDEE -
ERFOLGSMODELL EINER STARKEN
GEMEINSCHAFT**

Seit 1894 leben wir das Genossenschaftliche Prinzip. Wir begeistern Kunden und Mitglieder im Sinne der Genossenschaftlichen Idee getreu unserem Gründervater Friedrich-Wilhelm Raiffeisen „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“. Unsere Kunden und Mitglieder stehen dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. Durch unsere Nähe zu den Menschen und zum Markt sind wir eng verbunden mit der Region. Dabei können wir schnell und flexibel auf neue Situationen vor Ort reagieren.

**WIR SIND - WIE UNSERE KUNDEN -
IN DER REGION ZU HAUSE**

Unsere regionale Verwurzelung und die hohe Kundenorientierung machen sich wie bisher positiv bemerkbar. Innovative Ideen, individuelle Lösungen, guter Service, nachhaltig hohe Beratungsqualität, schnelle Entscheidungen vor Ort, Flexibilität, Verlässlichkeit und Vertrauen in die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere Stärken, mit denen wir bei den Menschen in unserer Region punkten. Über 1.600 Neukunden konnten wir 2020 für unsere Raiffeisenbank gewinnen. Besonders stolz sind wir, dass eine Vielzahl der hieraus entstandenen Kontoverbindungen aus Empfehlungen kamen. Insgesamt schenken fast 40.000 Kunden unseren Beraterinnen und Beratern ihr Vertrauen. Wir hoffen 2021 auf den 40.000 Kunden. Zudem wurde unsere Geschäftsstelle in Roth aufgrund Kundenumfragen als Beste Bank vor Ort 2020 ausgezeichnet.

NEUER KUNDENBEIRAT

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist unser neu gegründeter Kundenbeirat. Der Beirat ist kein gesetzlich vorgeschriebenes Gremium - er hat eine beratende Funktion. 20 Experten aus unserer Region unterstützen uns bei der Gestaltung von strategischen Themen und geben uns wertvolles Feedback. Gemeinsam möchten wir unser Netzwerk noch weiter verstärken.

**94.741 ANRUFEN IM KSC -
294 DURCHSCHNITTLICH PRO TAG**

Das KundenServiceCenter ist vom ganzheitlichen Angebot der Bank nicht mehr wegzudenken. Das beweisen eindrucksvoll die Zahlen: 2020 gingen 94.741 Anrufe ein. Es konnten 79 Prozent der Anliegen fallabschließend am Telefon geklärt werden. Rund 5.000 Terminvereinbarungen hat das KundenServiceCenter für unsere Kundenberater terminiert. 2.121 Anfragen kamen über unseren neu eingeführten LiveChat. Unsere Kundentermine waren nur minimal rückläufig aufgrund des Corona-Lockdowns.

Die mit Abstand meist besuchte Geschäftsstelle ist unsere Homepage: Um sich zu informieren, Neuigkeiten zu lesen oder sich im Online-Banking anzumelden. Klar zu erkennen ist der Trend zur VR-BankingApp. Eine App, die sozusagen rund ums Banking alles kann. Den Kontostand immer und überall abrufen, das Depot im Blick haben unabhängig von Ort und Zeit oder die Umsätze der Kreditkarte prüfen, gehört zu den Standards. Einmal ausprobiert, möchten unsere Kunden die mobile Unterstützung nicht mehr missen. Neu im Repertoire sind die sozialen Medien, wie z.B. Instagram oder WhatsApp.

**WIR INVESTIEREN - IN DIE MENSCHEN -
IN DIE REGION - IN DIE ZUKUNFT**

Gemeinsam mit unseren Verbundpartnern der DZ BANK, der RI Immobilien GmbH, der Teambank, der Münchener Hypothekbank, VR-Smart Finanz, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der Union Investment, der R+V Versicherung, der Allianz Versicherung und der Bayern Versicherung beschäftigten wir 2020 total 208 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an attraktiven und sicheren Arbeitsplätzen in der Region.

WIR ALS ARBEITGEBER

Unsere Mitarbeiter achten wir genauso wie unsere Kunden und gehen mit ihnen wertschätzend um. Viele kommen aus der Region und haben Lust sich in ihrem gewohnten Umfeld beruflich zu engagieren. Wir bieten vielfältige Karriereoptionen, die auch die persönlichen Ziele und fachlichen Qualifikationen berücksichtigen. 14 Auszubildende erfahren eine qualifizierte Ausbildung, blicken hinter die Kulissen und bekommen einen realistischen Eindruck von der Arbeit in einer Genossenschaftsbank. Dabei erfreut sich das VR-Verbundstudium, eine Kombination aus Ausbildung und einem betriebswirtschaftlichen Studium, immer größerer Beliebtheit. Der Förderpool 2.0 - eine Plattform für engagierte Nachwuchskräfte - hat sich innerhalb unserer „Raiba-Talentschmiede“ ebenfalls etabliert und ist Karriere-Sprungbrett für unseren Führungsnachwuchs.

Herzstück unserer Bank sind unsere Geschäftsstellen, die wir im Rahmen des Filialkonzepts sorgfältig auf die Ziele und Wünsche unserer Kunden ausrichten. Corona hat vieles verändert. Für die Zukunft unserer Bank spielen neben gezielter Personalentwicklung die Themen Digitalisierung und Innovation eine eminent wichtige Rolle. Dabei ruhen wir uns nicht auf den Erfolgen der letzten Jahre aus, sondern versuchen uns immer weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die hohen Investitionen der letzten Jahre in Menschen, Kundenbetreuung und in Kundenbeziehungen zahlen sich immer weiter mehr aus.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung hat sich die Raiffeisenbank Roth-Schwabach - durch Spenden und aktive Mitarbeit in Vereinen - der Förderung des Sports sowie der Kultur und des Gemeinwesens verschrieben. Im Jahr 2020 hatten wir ein Spendenvolumen von rund 70.000 Euro. Dank des erfolgreichen Azubi-Projekts und des Einsatzes der Azubis mehr Gewinnsparende zu generieren, konnten wir rekordverdächtige 20.000 Euro an das Rother Tierheim und die Caritas-Sozialstation Aßenberg/Spalt spenden.

Mitarbeiter der Bank nehmen in der Region in ihrer Freizeit ehrenamtlich tragende Rollen in Vereinen, Organisationen und gemeinnützigen Institutionen ein. Die im Jahr 2009 gegründete und aktuell mit einem Stiftungsvermögen von 1,6 Mio. Euro ausgestattete Raiffeisen-Stiftung Roth-Schwabach unterstützt darüber hinaus ebenfalls Organisationen und Vereine der Region.

**STÄRKUNG DER EIGENKAPITALBASIS -
WEITERHIN TOP-RATING**

Mit einer Aufstockung von 6,1 Mio. Euro bzw. 5,8 % auf 110,8 Mio. Euro der bilanziellen Eigenmittel konnten wir auch im Geschäftsjahr 2020 wieder unsere Eigenkapitalbasis stärken. Um auch weiterhin für die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben gut gerüstet zu sein, ist unser vorrangiges Ziel die Stärkung der Eigenmittelausstattung. Für Stabilität und Kontinuität unseres Handelns, wurden wir im genossenschaftlichen Klassifizierungssystem mit der sehr erfreulichen Note A+ ausgezeichnet.

**TROTZ NEGATIVZINSEN SOLIDE
ERTRAGS- UND RISIKOLAGE**

Die Zinsspanne war im vergangenen Jahr mit 18,5 Mio. Euro aufgrund des lange anhaltenden niedrigen Zinsniveaus um 4,9 % rückläufig. Im Dienstleistungsgeschäft konnten wir um 5,1 % auf 8,2 Mio. Euro zulegen. Die Verwaltungsaufwandsquote Cost-Income-Ratio liegt auf einem sehr respektablen Niveau bei 61 Prozent und ist damit um 2 %-Punkte gestiegen. Das heißt: Für jeden Euro Ertrag fallen 61 Cent Kosten an.

Das Ergebnis vor Steuern fällt planmäßig auf 8,1 Mio. Euro. Das Geschäftsjahr 2020 konnten wir nach Abzug von Steuern und Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken mit einem Jahresüberschuss von 4,15 Mio. Euro abschließen.

**DIVIDENDE FÜR DIE JAHRE
2019 UND 2020**

Aufgrund der Covid-19-Pandemie sah letztes Jahr um diese Zeit die Bankenaufsicht BaFin die Notwendigkeit, dass Banken keine Dividenden ausschütten dürfen. Deshalb hatten wir letztes Jahr die vorgesehene Dividende als Gewinnvortrag stehen lassen. Der Vorstand schlägt nun eine Dividende in Höhe von 2,25 % für das Geschäftsjahr 2020 vor. Zudem wird vorgeschlagen, zusätzlich die Dividende in Höhe von 3,50 % aus dem Vorjahr auszuschütten. Im Vergleich zum Kapitalmarkt liegen beide Ausschüttungen p.a. weit über der marktüblichen Verzinsung.

DANKE

Abschließend gilt unser Dank unseren Mitgliedern, Vertretern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in diesen denkwürdigen Zeiten. Ebenso bedanken wir uns beim Aufsichtsrat für das jederzeit vertrauensvolle Miteinander zum Wohle der Bank. Auch den Menschen, Unternehmen und Kommunen in der Region danken wir sehr für den enormen Rückhalt und die vielfältige Unterstützung.

Zum Schluss bleibt uns ein besonderer Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Einsatz in einem turbulenten und erfolgreichen Geschäftsjahr 2020. Für 2021 sind wir gut gerüstet und bereit für die Zukunft. Gemeinsam machen wir den Weg frei. Morgen kann kommen!

Der Vorstand
Dr. Carsten Krauß
Richard Oppelt

